

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0104/2019/IV**

Datum:  
03.07.2019

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:  
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)

Betreff:

**ÖPNV Fahrgast-Leit- und Infosystem für den Boxberg  
und Emmertsgrund – Sachstand 2019**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Emmertsgrund	09.07.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Bezirksbeirat Boxberg	18.07.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	18.09.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	17.10.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Die Mitglieder der Bezirksbeiräte Emmertsgrund und Boxberg, des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses und des Gemeinderates nehmen die Informationen der rnv GmbH über die Arbeitsaufträge aus Drucksache 0103/2018/IV zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Keine Angaben	
<b>Einnahmen:</b>	
Keine Angaben	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Verwaltung und rnv GmbH haben in 2016 (siehe auch Drucksache 0091/2016/IV) und 2018 (siehe auch Drucksache 0103/2018/IV) jeweils einen Sachstandsbericht über den Stand der Umsetzung von Maßnahmen eines Fahrgast-Leit- und Infosystems in den Stadtteilen Boxberg und Emmertsgrund berichtet. Mit dieser Verwaltungsvorlage erfolgt ein Sachstandsbericht der Arbeitsaufträge (als Prüfaufträge) aus der Beratung in 2018.

## Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018 (siehe Drucksache 0103/2018/IV) wurden folgende Arbeitsaufträge (als Prüfaufträge) festgehalten:

1. Erstellung eines Faltblattes zur Verdeutlichung der Abfahrtszeiten bzw. Start- und Endhaltestellen der Buslinie 29 und 33

Antwort: Zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 wurden ein Fahrplanheft mit allen Fahrplänen der Linien 27, 29, 33, 39 und 39A erstellt, außerdem ein aktualisierter Liniennetz- und Quartiersplan. Diese sind abrufbar unter:

[https://www.rnv-online.de/media/rnv-online.de/Fahrtinfo/Verkehrsmeldungen/WEB\\_Das\\_neue\\_Busliniennetz\\_Heidelberg-Boxberg\\_Emmertsgrund\\_Fahrplanheft.pdf](https://www.rnv-online.de/media/rnv-online.de/Fahrtinfo/Verkehrsmeldungen/WEB_Das_neue_Busliniennetz_Heidelberg-Boxberg_Emmertsgrund_Fahrplanheft.pdf) (Anlage 1)

und

[https://www.rnv-online.de/media/rnv-online.de/Fahrtinfo/Verkehrsmeldungen/WEB\\_Das\\_neue\\_Busliniennetz\\_Heidelberg-Boxberg\\_Emmertsgrund\\_Liniennetzplan.pdf](https://www.rnv-online.de/media/rnv-online.de/Fahrtinfo/Verkehrsmeldungen/WEB_Das_neue_Busliniennetz_Heidelberg-Boxberg_Emmertsgrund_Liniennetzplan.pdf) (Anlage 2)

2. Besonderes Augenmerk auf die Anschlüsse in Rohrbach Süd und mögliche Anpassung der Fahrpläne

Antwort: Dies ist mit der Angebotsumstellung zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 erfolgt. Verbessert wurden die Anschlüsse zwischen den Linien 21/23/24 und 27/29/33. Die Anschlüsse sind nun unter anderem durch die Hinzufügung von Pufferzeiten sicherer erreichbar und können öfter gehalten werden, als zuvor.

3. Haltestelle „Otto-Hahn-Straße“: Prüfung, ob das Haltestellenschild versetzt und ein Unterstand oder eine Überdachung gebaut werden kann

Antwort: Die Prüfung bei rnv hat ergeben, dass das Haltestellenschild in keiner der beiden Fahrtrichtungen verdeckt ist. Zum Thema Überdachung wurde die Errichtung eines Fahrgastunterstandes (FGU) bisher als nicht dringend erforderlich angesehen, da in beiden Fahrtrichtungen ein gewisser Regenschutz durch die Fußgängerbrücke gegeben ist. rnv und Stadtverwaltung prüfen derzeit, ob die baulichen Voraussetzungen für die Errichtung eines FGU beziehungsweise eines verbesserten Witterungsschutzes gegeben sind. Parallel ist die Planung des barrierefreien Umbaus dieser Haltestelle noch in Arbeit.

4. Prüfung, ob stadteinwärts die Einrichtung einer Haltestelle „Forstquelle“ der Buslinie 39 gegenüber der Hausnummer 10 in der Straße „Zur Forstquelle“ möglich ist

Antwort: Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Die Umsetzung der angebotsseitigen Maßnahmen auf der Linie 29/39 erfolgte im Juni 2019 ohne Einrichtung der beschriebenen Bushaltestelle „Forstquelle“.

Begründung: rnv und Stadtverwaltung haben im Rahmen einer detaillierten Untersuchung und eines Ortstermins festgestellt, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit nur eine einzige geeignete Position für die Einrichtung einer Bushaltestelle gefunden werden konnte. Allerdings müsste die Wartefläche der Fahrgäste auf ausschließlich privatem Grund markiert werden. Die Erlaubnis der Vertreter der betroffenen Hausgemeinschaft konnte noch nicht

eingeholt werden, sodass dort nicht ohne Weiteres eine Haltestelle angeordnet werden kann. Benachbarte Möglichkeiten, die zum Beispiel auf einer Grünfläche, die bauliche Herstellung einer Bushaltestelle erlauben könnten, werden aktuell geprüft.

5. Auswertung der Fahrtenprotokolle bezüglich der Nichtbeachtung der Haltestellen „Louise-Ebert-Zentrum“, „Haselnußweg“ und „Am Götzenberg“ an Sonntagen

Antwort: Eine Prüfung hat ergeben, dass die Nichtbeachtung der Haltestellen auf Basis der vorhandenen Unterlagen nicht zweifelsfrei nachvollzogen werden kann. Grundsätzlich wären hier genauere Zeitangaben sinnvoll, um im RBL-System Nachforschungen anstellen zu können. Für den Fall, dass neue Beschwerden aufkommen, wird die rnv kurzfristig darauf reagieren. Grundsätzlich sind die Linienfahrwege beim Fahrpersonal jedoch bekannt und müssen auch zwingend eingehalten werden.

6. Aufhängen von Quartiersplänen in größeren Einrichtungen (Seniorenzentrum, Schule, Jugendzentrum, Stadtteilbüro)

Antwort: Die Quartierspläne wurden zum Fahrplanwechsel Juni 2019 neu erstellt (siehe oben). Die rnv wird kurzfristig mit dem Stadtteilbüro Kontakt aufnehmen, um geeignete Aushangstandorte festzulegen. Eine Umsetzung erfolgt spätestens zu Beginn des neuen Schuljahrs September 2019.

7. Antrag Stadträtin Spinnler: Prüfung, ob die Busse an Brückentagen bei Nichtbedarf ausfallen können:

Antwort: Alle Busse und Bahnen in Heidelberg fahren an Schultagen in der Regel nach Schultagesfahrplan und an schulfreien Tagen nach Ferienfahrplan. Schulfreie Tage sind hierbei die offiziellen Ferientage, die vorab bekannt gemachten beweglichen Ferientage und die sonstigen stadtweiten schulfreien Tage, sofern diese der rnv bekannt sind. Hierzu übersendet das Schulverwaltungsamt Heidelberg der rnv zweimal im Jahr eine entsprechende Liste.

Wenn, was in seltenen Fällen vorkommt, schulfreie Tage in Heidelberg und Mannheim abweichen, dann wird entsprechend interner Festlegung der rnv in beiden Städten nach Schultagesfahrplan gefahren. Daher kann es durchaus vorkommen, dass an schulfreien Brückentagen in Heidelberg zur Schülerbeförderung vorgesehene E-Busse unterwegs sind (Sachstand Mai 2019).

8. Es wird geprüft, ob bei Verlegungen von Haltestellen bei Baumaßnahmen hierzu auch entsprechende Hinweise bei den digitalisierten Plänen (Anzeigetafeln) gegeben werden können.

Antwort: Die Weiterentwicklung der Fahrgastinformation über digitale Medien ist eine Daueraufgabe, die sowohl das gestiegene Informationsbedürfnis der Kunden im Auge hat, als auch die stetig steigenden technischen Möglichkeiten berücksichtigt. Die rnv ist seit einiger Zeit dabei, ihre internen Abläufe (Prozesse) so neu zu organisieren, dass vorhandene Informationen zu abweichenden Angebotszuständen schneller und zielgerichteter beim Kunden ankommen. Die Nutzung der digitalen Anzeigetafeln an Haltestellen zur Information über Störungen, Umleitungen und ähnliches bildet hierbei einen von mehreren Schwerpunkten. Mögliche Verbesserungen geschehen dabei nicht von heute auf morgen und hängen neben der jeweils vorhandenen Technik auch von der Personalausstattung ab. Die rnv nimmt die Anregung mit und bezieht sie in die weitere Prozessausgestaltung ein.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Grundsätzlich werden die Belange von Menschen mit Behinderungen bei Einführung beziehungsweise Veränderung von Bus- und Straßenbahnlinien berücksichtigt. Zum jetzigen Zeitpunkt war eine separate Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen nicht erforderlich.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n:</b> (Codierung)	<b>+ / -</b> <b>berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
		<b>Begründung:</b> Die Inhalte der Informationsvorlage befassen sich mit Themen die den ÖPNV fördern.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Boxberg-Emmertsgrund Fahrplanheft (steht nur digital zur Verfügung)
02	Boxberg-Emmertsgrund Liniennetzplan (steht nur digital zur Verfügung)